

Lengenfelder Anzeiger

Seite 17, 1. Fortsetzung
150 Jahre
Aegidiuskirche
von Friedrich Machold



Amtsblatt für die Stadt Lengelfeld

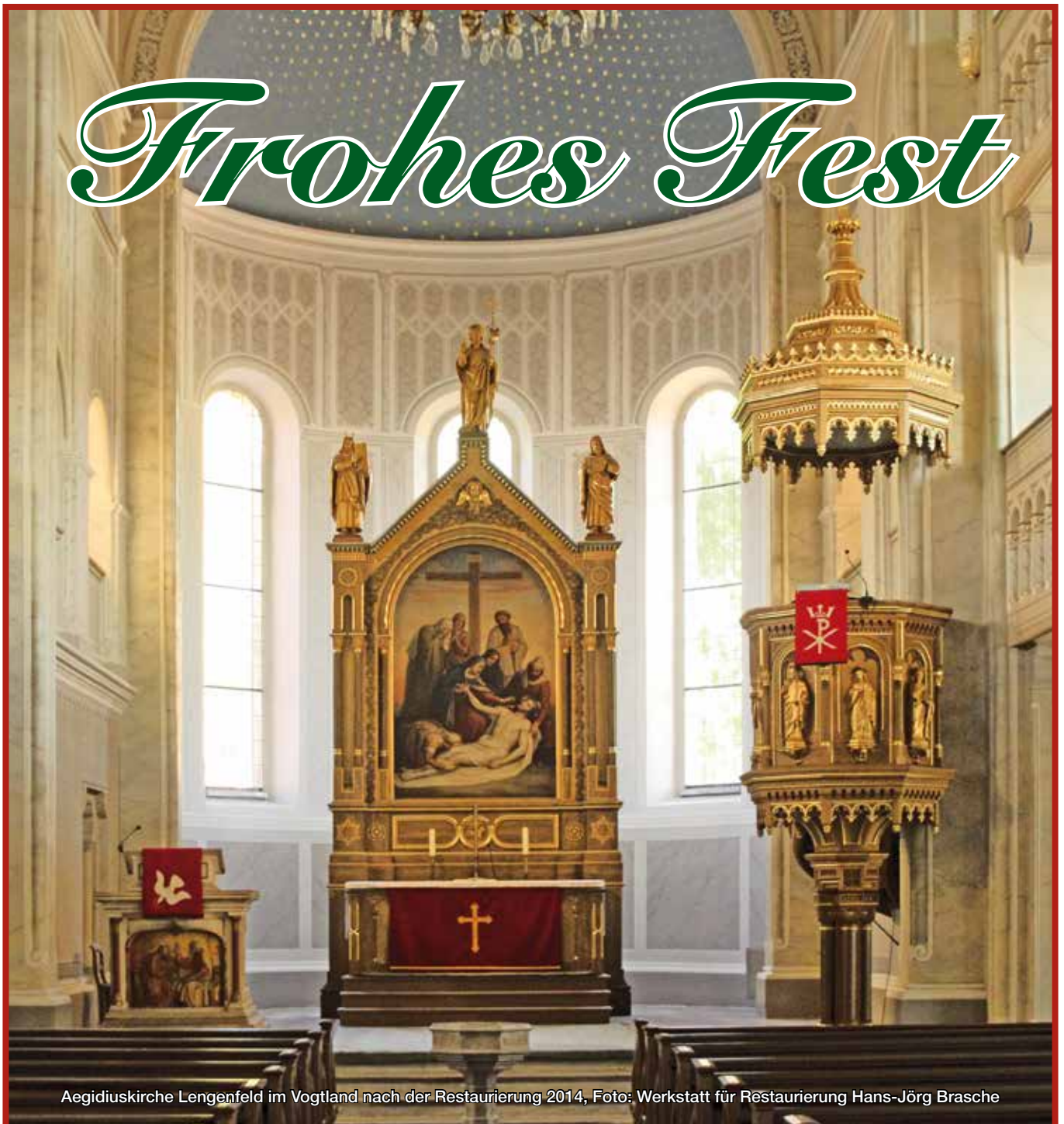
mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

287. Ausgabe

25. Jahrgang

26.11.2014 Ausgabe Dezember 2014

Frohes Fest



Aegidiuskirche Lengelfeld im Vogtland nach der Restaurierung 2014, Foto: Werkstatt für Restaurierung Hans-Jörg Brasche

30 Jahre Kindertagesstätte in der Augustusstraße Lengenfeld

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am 04. September und einem Kinderfest am 05. September feierten wir gemeinsam mit vielen Gästen unseren 30-jährigen Geburtstag.



Anlass für uns noch einmal kurz Rückschau zu halten auf die zurückliegenden 30 Jahre:

1984 wurde unsere Einrichtung Anfang September vom damaligen Bürgermeister Herrn Hallbauer feierlich eingeweiht. 36 Krippenkinder und 72 Kindergartenkinder konnten in einem Haus betreut werden. Die Krippe gehörte in der DDR zum Gesundheitswesen und der Kindergarten zur Volksbildung. Die Kindertagesstätte erhielt den Namen „Kosmos“.

So vergingen die Jahre und die aufregende Zeit der Wende brachte auch in den Kitas einschneidende Veränderungen. 1990 vereinte sich im Haus die Krippe mit dem Kindergarten und wir nannten uns Kindertagesstätte „Augustustraße“. Wir gründeten die ersten Familiengruppen. Krippenkinder und Kindergartenkinder wurden in einer Gruppe betreut. Die „Großen“ helfen den „Kleinen“ und die „Kleinen“ lernen von den „Großen“. Nach der Wende wurden wir alle dem Ministerium für Soziales angegliedert. Die Trägerschaft unserer einst staatlichen Einrichtung übernahm für kurze Zeit die Stadt Lengenfeld. Es herrschte sehr große Unruhe und Ungewissheit. Einige konnten sich unsere Kita auch gut als Großraumbüro vorstellen. Nicht mit uns. So eine schöne Einrichtung zu schließen war nicht unser Ziel. Dank der intensiven Bemühungen der damaligen Leiterin Frau Friedrich, heute Frau Tiepner, übernahm im Januar 1992 die AWO Reichenbach mit Herrn Günther als Geschäftsführer unsere Kita. Viel ist in den Jahren geschehen. 1993 haben wir für neue moderne Spielgeräte erstmals Fördermittel erhalten.

Das Kinderzahlendiagramm zeigt den weiteren Werdegang der Entwicklung in der Kita. Wenige Kinder brauchen weniger Personal. Die große Kündigungswelle in allen Einrichtungen machte auch um uns keinen Bogen. Von anfangs 25 Mitarbeitern (Erzieherinnen und Technik) waren es 1996 noch 4 Mitarbeiter und ein Zivi. Solche Zahlen sprechen für sich. Persönliche Schicksale! Es war für die Mitarbeiter sehr schlimm, die schweren Herzens gehen mussten. Für die verbleibenden Mitarbeiter war es auch keine leichte Zeit. Der AWO Kindergarten „Spiel und Spaß“ kam 1998 zu uns. 2002 wurde der Kindergarten „Sonnenland“ geschlossen und wir nahmen eine Gruppe auf.

Endlich nahmen die Geburten wieder zu und der Bedarf an Plätzen stieg. 1999 gab es wieder so viele Kinder, dass wir eine Krippengruppe eröffnen konnten. Zum Kinderfest 2001 starteten wir einen Namenswettbewerb und „Flohkiste“ machte das Rennen. Seit 2000 haben wir die Genehmigung vom Landesjugendamt 6 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf betreuen zu dürfen. Speziell dafür ausgebildetes Fachpersonal konnte eingestellt werden. Der neue sächsische Bildungsplan, welcher seit 2006 unser neues

Arbeitsinstrument ist, lässt noch mehr Möglichkeiten für kreatives Denken, eigene Ideen, Phantasie und Forschergeist für unsere Kinder zu; die Kinder dort abzuholen, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. In einer Vorschulgruppe werden seit 2006 die jeweiligen Kinder betreut, die in dem Jahr zur Schule kommen. 2007 wurden wir vom Kneippbund in Bad Wörishofen zur anerkannten Kneippkindertagesstätte ernannt.

Die fünf Säulen: Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter und Lebensordnung werden bei uns im Tagesablauf integriert.

2011 bewarben wir uns für den Titel „Bewegte und sichere Kita“ ein Projekt der Unfall-Kasse Sachsen und der Sportuni Leipzig. Eine Kindertagesportgruppe in Schirmherrschaft der LG Leichtathletik ging aus diesem Projekt hervor. Eine damalige Mutti von uns konnte für die Leitung gewonnen werden.



Seit 2012 sind wir „Haus der kleinen Forscher“.

Baumaßnahmen bei vollem Betrieb – darin sind Kindergärten geübt. Auch wenn es manchmal bis an die Schmerzgrenze geht. Das Ergebnis spricht dann aber immer dafür: Umbau der sanitären Anlagen 2000, die Feuerschutzterasse 2006, die neuen Fenster 2009, 2010 die Umgestaltung des Freigeländes und die eine oder andere Zimmerrenovierung.

01.06.2013, ein schlimmes Datum – unsere Einrichtung blieb vom Hochwasser nicht verschont. drei Tage floss das Wasser über unseren Spielplatz. Der Hochbehälter hinter unserem Grundstück lief und lief und lief. Das Wasser im Heizungskeller konnten wir abpumpen. Auf unserem neuen Spielplatz war alles zu spät. Erste Hilfe leistete Christian Meyer, unser damaliger Hausmeister. Nach dem Wasser kam die Bestandsaufnahme. Die AWO und die Stadt beschlossen einen Graben im Kindergartengelände zu bauen, welcher das Wasser ableiten soll. In der Not erkennt man seine Freunde - dieser Spruch trifft zu. Wir gewannen sogar neue Freunde. Herr Günther meldete unsere Einrichtung beim AWO Landesverband und dieser wiederum stellte die betroffenen Einrichtungen vor. Neben der Soforthilfe vom Freistaat Sachsen erhielten wir u.a. Spenden aus ganz Deutschland: AWO Wiesbaden organisierte in der Einkaufsstraße einen Flohmarkt und der Erlös kam zu uns Flöhen, der AWO Ortsverein Oldenburg und die AWO Kinder- und Jugendhilfe aus Pirna spendeten ebenfalls. Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Oelschlägel. Er organisierte mit seinen Schülern über das Projekt „genial-sozial“, das wir uns über einen 1000 €-Spendengutschein freuen durften.

Der AWO Ortsverein Fernwald aus Hessen überbrachte seine Spende sogar persönlich. Danke schön!

Bei allen Eltern, dem Elternrat, den ehemaligen Kindern, Eltern, Mitarbeitern sowie den zahlreichen Gästen möchten wir uns an dieser Stelle für die vielen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren: Beauty Lounge Daniela Gruschwitz, Glaserei Zöbisch, Heizungsbau Hedrich, Feuerwehr Lengenfeld, Fleischerei Floß, Kobra Formen GmbH, Logopädische Praxis Jochen Teich, Märchenpark Plohn, Metallbau Heckel, Modehaus Müller Netzschkau, Physiotherapie Doreen Arnold, Protect Bau Stemmler, Sparkasse Vogtland, VfB Leichtathletik, Weigel Dennis – Disco.

Text: Ilona Hedrich

Fotos: privat



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

**Am Freitag, dem 02.01.2015, ist
das Rathaus aus organisatorischen
Gründen ganztägig geschlossen.**

Volker Bachmann, Bürgermeister

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**

schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Tel. 037468/7800



Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 7., 14., 21. und 28.12., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

*Wir wünschen allen Kunden,
unseren Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr.*



**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V.
Poststraße · 08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 7.12.2014**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engalgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die
der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der
Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek,
Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 288
ist der 8. Dezember 2014.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die
Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Heinrich Adolf Manfred Seeliger, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Grüne Gasse 7, verstorben am 29.10.2014, 82 Jahre

Siegfried Schädlich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Malzhausegasse 31, verstorben am 02.11.2014, 83 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden. Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.

Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ): Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops. Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte – und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt. Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags: „Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentral-

register. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Ansprechpartner im Bundesamt für Justiz:

Thomas W. Ottersbach (Pressesprecher)

Tel. +49 228 99 410-4444, Fax +49 228 99 410-5050

E-Mail: pressestelle@bfj.bund.de

Neue Impulse für ländliche Entwicklung im Vogtland

In den vergangenen Jahren wurden im ländlichen Raum in Sachsen und im Vogtland viele Projekte dank EU-Fördermittel umgesetzt. Deshalb setzt der Freistaat Sachsen bei der Förderung für die ländlichen Regionen auch in der neuen EU-Förderperiode auf die bewährten regionalen Strukturen. Dabei hat jede Region eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets über die Priorisierung von Maßnahmen vor Ort zu entscheiden. Unter dem Dach einer gemeinsamen Strategie werden die für die Region wichtigsten Projekte gemeinsam für eine Förderung ausgewählt (LEADER-Prinzip). Dieses System hat sich bewährt.

Die Bedingungen der künftigen Förderung werden derzeit mit der EU-Kommission abgestimmt. Hier setzt der Freistaat Sachsen auf möglichst nahtlose Übergänge. Der Freistaat Sachsen hat im Mai 2014 den Entwurf des EPLR 2014-2020 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen) bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht.

Ebenfalls seit Mai dieses Jahres können die Kommunen und Akteure im ländlichen Raum entscheiden, in welcher Art und Weise sie zusammenarbeiten wollen. Die Entwicklung der ländlichen Regionen im Rahmen von LEADER erfolgt von unten nach oben (Bottom-Up-Prinzip). Die EU gibt dabei nur einen groben Rahmen vor. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER-Programms auf regionaler Ebene im Großteil des Vogtlands ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG).

Erste Zusammentreffen der LAG Vogtland fanden im Juni dieses Jahres statt. Auf einer öffentlichen Veranstaltung am 8. Juli 2014 im Landratsamt Plauen wurden die Entwicklungsziele vorgestellt und mit interessierten Bürgern diskutiert. Die dabei erhaltenen Anregungen werden in das Entwicklungskonzept einfließen. Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet zurzeit die Entwicklungsschwerpunkte und die spezifischen Entwicklungsziele für die LEADER-Region Vogtland und verankert diese im LEADER-Entwicklungskonzept (LES). Auf Grundlage dieser LES entscheidet sie später darüber, welche Projekte in der Region für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und somit gefördert werden sollen. Die Entwicklung der LES soll bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein. Informationen zum aktuellen Stand der Planungen, zu weiteren Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten stellt die LAG auf ihrer Webseite www.leader-vogtland.de zur Verfügung.

Bis zum April nächsten Jahres entscheidet der Freistaat Sachsen über die Anerkennung der LAG Vogtland und der zugehörigen LEADER-Entwicklungsstrategie. Förderanträge auf der Basis von LEADER können somit frühestens ab Mai 2015 entgegengenommen und bearbeitet werden.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.10. 2014

Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Lengenfeld ab 01.01. 2015

Beschluss 106/2014:

Der Stadtrat beschließt, keine Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Lengenfeld auf der Berechnungsgrundlage der Betriebskosten des Jahres 2013 vorzunehmen.

Die monatlichen Elternbeiträge je Kind betragen weiterhin:

		vollst. Familie	Alleinerziehende
Krippe	9 Std.	189,18 €	170,26 €
Kindergarten	9 Std.	120,58 €	108,52 €
Hort	6 Std.	70,25 €	63,23 €

Bestätigung der Kita-Bedarfsplanung der Stadt Lengenfeld für die Jahre 2015-2018

Beschluss 107/2014:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld bestätigt die Bedarfsplanung für den Zeitraum von 2015 bis 2018.

Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Vergabe Los 10 – Malerarbeiten

Beschluss 102/2014:

1. Der Stadtrat stimmt der Aufhebung des Beschlusses Nr. 70/2014 über die Vergabe der Malerarbeiten (Los 10), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, an die Firma Farbe und Raum, Zwickau, zu.
2. Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Malerarbeiten (Los 10), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, an die Firma EKus GmbH, OT Sauersdorf, Auerbacher Straße 85, in 08107 Kirchberg zu.

Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung und Abrundung des in Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wetzelsgrün der Stadt Treuen

Beschluss 108/2014:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat keine Einwände zur 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung und Abrundung des in Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wetzelsgrün der Stadt Treuen.

Annahme von Spenden

Beschluss 109/2014:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Annahme der Spende von der Sparkasse Vogtland an das Kinderstübchen Irsersgrün in Höhe von 300,- € zu.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **01.12.2014, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 24.11.2014, 17.00 Uhr, Konferenzraum

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 25.11.2014, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Stadt Lengenfeld
Personalverwaltung

Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Stadt Lengenfeld bietet ab September 2015 einen Ausbildungsplatz für eine dreijährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten an.

Der Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte ist staatlich anerkannt.

Der Beruf des Verwaltungsfachangestellten bietet vielfältige und interessante Einsatzmöglichkeiten im Bereich des öffentlichen Dienstes bei Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen. Zudem besteht die Möglichkeit, in privatrechtlich organisierten Einrichtungen tätig zu werden.

Verwaltungsfachangestellte verrichten allgemeine Verwaltungs- und Büroarbeiten. Sie sind Ansprechpartner für Organisationen und Rat suchende Bürger, bearbeiten Vorgänge, führen Akten, bereiten Entscheidungen vor und fertigen Bescheide. Sie erstellen Ausweise und Bescheinigungen und sind im kaufmännischen Bereich tätig. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Anwendung und Ausführung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien notwendig.

Die Ausbildung erfolgt im dualen System nach TVAöD-BBiG.

Die Ausbildung dauert 36 Monate. Davon entfallen 24 Monate auf die gemeinsame Ausbildung Landes- und Kommunalverwaltung und 12 Monate fachspezifisch auf die Fachrichtung Kommunalverwaltung.

Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik in Zwickau und die praktische Ausbildung in der Stadtverwaltung Lengenfeld sowie berufsbegleitend am Studieninstitut in Chemnitz.

Interessenten sollten...

- über gute kommunikative Fähigkeiten verfügen
- Wert auf Sorgfalt und Genauigkeit bei der Erfüllung ihrer Aufgaben legen und Verantwortung übernehmen
- Konflikte konstruktiv lösen und teamorientiert arbeiten können sowie zuverlässig sein.

Sie sollten Spaß haben ...

- an der Anwendung von Rechtsvorschriften
- am Formulieren von Texten und Briefen
- an der Beratung und dem Umgang mit Menschen
- am täglichen Umgang mit Computer, Fax und Telefon sowie Internet und E-Mail.

Details zum Ausbildungsverlauf sind im Internet unter www.lds.sachsen.de abrufbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigtes aktuelles Schulzeugnis oder beglaubigtes Halbjahreszeugnis 2015 (kann auch nachgereicht werden) und sonstige aktuelle Nachweise bzw. Abschlüsse und Zeugnisse) sind bis zum 06.02.2015 an die Stadt Lengenfeld, Amt II – Kämmeri/Personal, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld/Vogtl. zu richten.

Lengenfeld, November 2014

Meyer
Personalleiter

VERMISCHTES

Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet im Dezember unbehandelte, frische Weihnachtsbäume von 1 m bis maximal 2,50 m an. Interessierte können sich im Revier Eich ihre Blaufichte oder Tanne im Wald selbst aussuchen und schlagen.

Termin: Sonnabend, 13. Dezember, von 9 Uhr bis 13 Uhr

Zufahrt: Von Rodewisch in Richtung Lengenfeld fahren Sie über die Treuener Straße und Alte Lengenfelder Straße, am Gewerbegebiet Nord-West vorbei, Ortsausgang Rodewisch, ca. 100 Meter nach dem Bahnübergang links in den Wald. Der Weg zur Fläche ist im Wald ausgeschildert.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

An jedem 2. Sonntag im Dezember wird der Weltgedenktag für verstorbene Kinder begangen.

Betroffene Eltern organisieren in Eigeninitiative jedes Jahr eine Gedenkfeier in der Auerbacher Nicolaikirche.

Gedenkfeier

Sonntag, 14. Dezember, 15.00 Uhr,
Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach,
Alte Rodewischer Straße 2.

Die Elterninitiative

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 01.12.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Mittwoch, 02.12.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.12.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 08.12.2014 - 13:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungen

Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen

Roadshow und Workshops für die Tourismus- und Standortmarkenentwicklung im Vogtland

Mit den touristischen Perspektiven ländlicher Räume haben sich das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Deutsche Reiseverband e.V. (DRV) in einem gemeinsamen Projekt auseinandergesetzt. Die Projektergebnisse, die stark praxisorientiert mit Handlungsempfehlungen für die alltägliche Arbeit touristischer Unternehmen und Organisationen aufbereitet sind, werden am 8.12.2014 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Rahmen einer bundesweiten Roadshow in der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, vorgestellt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie richtet sich an Akteure im Vogtlandtourismus sowie an weitere am Thema Interessierte.

Informationen:

Daniela Seidel, Tel.: 03741 214 3320,

E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Weiterführende Informationen zum BMWi-Projekt und zur Roadshow unter

www.tourismus-fuers-land.de

Leben und Lieben sind Tätigkeitswörter

Thea Waltraude

„Traudel“ Singer

geb. Teichmann

geboren am 08.06.1923

gestorben am 09.11.2014

In Liebe und Dankbarkeit
die Trauerfamilie Singer



Die Urnenbeisetzung findet am 20.12.2014, 11.00 Uhr auf dem Friedhof 1 in Plauen, Reißiger Straße, statt.

Weihnachtsausstellung im Museum

Parade der Qualmguschen

Seit 1968 sammelt Ludwig Lenk Räuchermännchen. Er besitzt mittlerweile weit über 600 der kleinen rauchenden Gesellen. In zahlreichen Ausstellungen im Vogtland und Erzgebirge waren sie schon zu sehen. Nun zeigt das Lengenfelder Museum die ältesten, schönsten und außergewöhnlichsten Exponate der Sammlung.

Eröffnung, Sonntag, 07. Dezember, 14.00 Uhr



Kindertagesstätte "Am Park" Lengenfeld

Am 12. November war es endlich soweit. Die in 2-monatiger Bauzeit entstandene Spiel- und Kletteranlage in der Kita am Park in Lengenfeld konnte endlich den Kindern der Einrichtung übergeben werden.

Diese hatten den Abriss der alten maroden Spielanlage und die Entstehung der neuen Spielburg über zwei Monate fast täglich mit viel Interesse begleitet. So war die Freude über

die Einweihung riesig. Der Geschäftsführer der Volkssolidarität Reichenbach e.V., Herr Schwarzenberger, dankte den beiden Holzgestaltern Herrn Radloff und Herrn Ossyra für den Bau und die kreative Gestaltung der Spiel- und Kletterlandschaft sowie dem Land Sachsen, dem Vogtlandkreis und Eltern für deren finanzielle Unterstützung. Nach der Freigabe der Anlage gab es unter den Kindern kein Halten mehr. Endlich konnten die Klettertürme, Wackelbrücken, Balancierbalken, Rutschen und Rutschstangen in Besitz genommen werden.

Mit dieser Landschaft haben nun die Einrichtung nicht nur einen echten Hingucker, es liefert den Kindern der Einrichtung vielfältige Möglichkeiten der sportlichen und kreativen Betätigung.



„Der Weihnachtsbaum im Wandel der Zeiten“

Die Kinder erfahren die Entstehung von Weihnachtsbräuchen, lernen verschiedene Nadelbäume kennen und basteln Weihnachtsbaumschmuck aus Naturmaterial. Im Wald wollen wir einen Weihnachtsbaum für die Tiere schmücken und in einem aktionsreichen Spiel dekorieren die Kinder einen ganz besonderen Weihnachtsbaum! Natürlich dürfen auch Plätzchen und heißer Tee in unserem gemütlichen Blockhaus nicht fehlen. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei Interesse im Forstbezirk Plauen bei Ines Bimberg: 03741/ 104811 oder Zentrale 104800, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de



Weihnachtskonzert des Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasiums

Das Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch lädt herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert am Sonnabend, dem 29.11.2014, in den Ratskellersaal der Stadt Rodewisch ein.

In zwei Aufführungen, um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, möchten die Schüler, Lehrer sowie unsere Gäste von der Sonnenhof-Schule Auerbach mit ihren künstlerischen Darbietungen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Auch in diesem Jahr beginnt wieder mit dem Adventsmarkt die beliebte



Ein Dankeschön Lengenfelder Geschäftsleute an ihre Kunden

Wir sind dabei!

- Augenoptik – Uhren – Schmuck Pittner
- Bäckerei Fenderl
- Bäckerei Lenk
- Blumen Hertel
- Boutique SYSU
- Elektro Krauß
- Fagrotex
- Fleischerei Floß
- Gabi Moden
- Gartenbau Uwe Billhardt
- Getränkemarkt Jörg Baumgartl
- Haushaltswaren Louis Weller
- Hotel Lengenfelder Hof
- Malerfachmarkt Habermann GmbH
- Orthopädieschuhtechnik Tim Mende
- Reisebüro Dittmann
- Reiseoase Lengenfeld
- Schuhmoden Ebert

Sammeln Sie wieder Bons zur Lengenfelder Weihnachtsaktion und nutzen die Chance auf einen Gewinn von: 1 x 1000,00 €, 1 x 500,00 €, 1 x 250,00 €, 4 x 100,00 €, 8 x 50,00 €, 18 x 25,00 € in Form von Gutscheinen im Wert von je 25,- €, die in allen hier aufgeführten Geschäften eingelöst werden können! Oder Sie gewinnen Wertgutscheine dieser Geschäfte!

Für je 5,- € Einkaufswert erhalten Sie einen Treue-Bon. Mit Beginn unseres Adventsmarktes bis zum 23.12.2014 können Sie fleißig Bons sammeln. Am 24.12.2014 um 10 Uhr ist auf dem Lengenfelder Marktplatz die öffentliche Auslosung der Gewinner.

Wir freuen uns, Sie in unseren Geschäften begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Glück bei unserer diesjährigen Weihnachtsaktion!

Eine Initiative des Lengenfelder Gewerbevereins

Text: Sybille Suchomel

Sternchengruppe: Trauergruppe für Kinder

Die Diakonie Auerbach startet im Februar wieder mit der Sternchengruppe. Das Interesse an der Gruppe ist groß. Es gibt jedoch noch einige freie Plätze. Die Sternchengruppe ist ein Gruppenangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen ihnen nahe stehenden Menschen verloren haben (z.B. Elternteil/Geschwisterkind). Es gibt neun Treffen in etwa 14-tägigen Abständen.

Es wird erzählt, gelacht, geweint, gebastelt, gebetet, gespielt und getobt. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Für die Eltern gibt es begleitend Treffen im Rahmen eines Elterncafés. Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle
Frau Astrid Kühnke, Tel.: 03744 831260

„Stein im Brett“

Stadtjugendwart Thomas Hunger wird mit „Stein im Brett“ geehrt. Ehrenamt bringt Farbe ins Spiel und macht das Leben bunter! Unter diesem Motto stand die diesjährige Festveranstaltung „Stein im Brett“ bei Kinder und Jugendlichen, die am 08. November in der Göltzschtal Galerie der Nicolaikirche Auerbach stattfand. Hiermit werden Personen mit einem Preis ausgezeichnet, die sich aus Ihrer Überzeugung heraus ehrenamtlich engagieren. In diesem Rahmen wurden aus 18 Nominierten, 9 Einzelpersonen und 1 Personengruppe geehrt.



Desweiteren übergab der Bundestagsabgeordnete, Herr Robert Hochbaum, den Geehrten einen Gutschein über eine 3-tägige politische Bildungsreise nach Berlin. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch der Stadtjugendwart Thomas Hunger der Feuerwehr Lengenfeld.

Der Geehrte im Kurzportrait:

Seit über 20 Jahren ist Thomas Hunger Jugendfeuerwehrwart in der Feuerwehr der Stadt Lengenfeld. Er ist verantwortlich für teilweise über 40 Kinder und Jugendliche in den Stadt- und Ortsjugendfeuerwehren. Er kümmert sich um die Nachwuchsgewinnung und ist verantwortlich für die Planung und Durchführung von Aktivitäten und Zeltlagern der Stadt- und Ortsjugendfeuerwehren.

Weiterhin ist er stellvertretender Ortswehrleiter der Feuerwehr der Stadt Lengenfeld mit zusätzlichen Aufgaben in der Feuerwehr.

Danke und weiter so!

Text und Bild: Ronny Große

VERANSTALTUNGSTIPPS

Sonnabend, 13. Dezember

Weihnachtsmarkt in Weißensand

Sonntag, 07. Dezember, 13.00 Uhr ab Markt

Adventswanderung

Montag, 29. Dezember

Kleintiermarkt in Waldkirchen

Mittwoch, 31. Dezember

Silvesterparty 2014/15

Gasthof "Zur Sonne" Pechtelsgrün

Reservierung unter 037606/2471

Alles Theater

In der zweiten Herbstferienwoche stand bei uns im Hort „Am Park“ alles unter dem Motto „Theater“. Das russische Märchen „Das Rübchen“ sollte aufgeführt werden.



Der Montag begann mit dem Vorlesen des Märchens. Für die Kinder, die gern mitspielen wollten, war als erstes ein kleines Casting an der Reihe, um die Rollen perfekt zu besetzen. Bald standen die zweimal elf Akteure fest und die intensiven Proben konnten beginnen. Aber nicht nur unsere Schauspieler hatten einiges zu tun, auch die anderen Kinder wurden in das Projekt einbezogen. Plakate, Kulissen, Eintrittskarten galt es zu gestalten. Es wurde gemalt, geklebt, ausgeschnitten, gedruckt, geschrieben... Kostüme wurden zusammengetragen, wobei uns auch die Eltern unterstützten.



Am Mittwoch, dem 29. Oktober, war es endlich soweit, denn heute stand der große Auftritt bevor und das Lampenfieber stieg bei allen. Unsere kleinen Gäste der Kita „Am Park“ sowie der „Flohkiste“ trafen ein, bekamen am Einlass eine Eintrittskarte und nahmen erwartungsvoll Platz. Alle schauten mit großen Augen auf die Bühne und warteten gespannt. Endlich hieß es „Vorhang auf und Spot an“ für unsere kleinen Schauspieler. Zweimal wurde das Märchen nun aufgeführt, mit jeweils anderen Akteuren. In der Pause zwischen den beiden Stücken gab es einen leckeren „Rübenschmaus“ in Form von knackigen Möhren. Alles hat super geklappt, was auch der tobende Applaus eindrucksvoll verriet.

Zum Ausklang der Theaterwoche führen wir am Donnerstag nach Zwickau ins Puppentheater und sahen uns das Stück „Der Mondmann“ an.

Es war eine ringsum gelungene Ferienwoche, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team vom Hort „Am Park“

Ihr Friseur zu Hause! Friseurmeisterin Sabine Zeisbrich-Gahala informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspütz, Weißensand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!

Alles rund um die Olive...

Am Mittwoch, 15. Oktober 2014, drehte sich für die drei 6. Klassen der Oberschule G.E. Lessing Lengenfeld alles rund um die Olive. Zum wiederholten Mal gestalteten zwei Mitarbeiterinnen der Lengenfelder Alten und Stadt-Apotheke einen Oliven-Workshop.

Jorina Ontyd und Silke Sowein vermittelten viel Wissenswertes zur gesundheitsfördernden Wirkung des Olivenöls und seines Einsatzes in der Hautpflege.



Ausgerüstet mit Utensilien für die Salbenherstellung verwandelten sie das Klassenzimmer in eine kleine Apothekenrezeptur.

Jeder Schüler durfte seine eigene Oliven-Pflegecreme nach pharmazeutischen Richtlinien herstellen und mit nach Hause nehmen.

Das Interesse war groß, Frau Ontyd und Frau Sowein freuten sich über die Begeisterung der Schüler für dieses Projekt.

Vorbereitung der Berufswahl durch gezielte Potenzialanalyse



Im Zeitraum vom 03.11. bis 12.11.2014 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse der Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ die Aufgaben der Potentialanalyse und bewältigten in vier Gruppen- sowie zwei Einzelaufgaben die unterschiedlichsten Herausforderungen. Mit viel Spaß, Neugier und Enthusiasmus stellten sich die Kinder dabei den Aufgaben des Praxisberaters. Als eine von 50 Schulen in Sachsen, welche am Pilotprojekt „Praxisberater an Schulen“ teilnimmt, erhalten die Jugendlichen hierbei eine besondere individuelle Förderung, welche den Einstieg in einen späteren Beruf erleichtern soll.

Bild und Text:

Dave Pauli, Praxisberater

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen

Fon: 037606 / 82 93 52

Fax: 037606 / 82 93 53

Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de



HAUS HOF GARTEN

Service für:

- Abriss- u. Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen

Mario Möckel

Am Pfaffenberg 3
08485 Lengenfeld

Tel./Fax: 037606/33867
Handy: 0162/9639475
Mail: MoeckelMario@gmail.com

• Schneeberäumung

• Zaunbau

• Terrassenbau

• Gartenpflege u. Bepflanzung

• Grabpflege

• Grünanlagenpflege

Forst- und Gartentechnik •
Dolmar-Stützpunkthändler
Fa. Wolfgang Morgner
Meisterbetrieb



Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
glückliches neues Jahr!



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Die Redaktion des „Lengenfelder Anzeigers“





Taxibetrieb
Frank Thierschmidt
Zwickauer Straße 3, 08485 Lengenfeld
☎ (03 76 06) 24 20



*Wir wünschen unserer Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr 2015.*



Das Alte Buch
Raritäten aus vergangener Zeit

Inh.
Ines Zenner
Auerbacher Str.2
08485 Lengenfeld
0172/606 38 66

E-Mail: info@DasAlteBuch.de
Internet: www.DasAlteBuch.de

Wir kaufen an: dienstags von 10-16 Uhr
Alte Fach- und Sachbücher, Kinder- und Märchen-
bücher, Kochbücher, Natur- und Reiseführer uvm.
— keine Romane —

Kalender Alt-Lengenfeld

Der Echtfoto-Kalender im A4-Format mit Alt-Lengenfeld-Motiven ist während der Geschäftszeiten (Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und, außer Mi, jeweils 14.30 - 18.00 Uhr) im Fotostudio Dörfel, Badergasse 1, zum Preis von 15,95 € erhältlich.

Grundlage für den Kalender sind alte Fotos und Postkarten, teilweise hand-coloriert, die Gunter Dörfel am Computer aufarbeitete und weitgehend mit den Originalbeschriftungen in den Kalender einfügte.





15 Jahre
Orthopädie-Schuhtechnik Tim Mende
1999 - 2014



Ihr Spezialist für
Fuß & Bein

Nach langer Umbauphase laden wir herzlich ein, unsere neu eingerichteten
Werkstatträume zu besuchen.

Am Sonnabend, dem 29.11.2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Man kann dem Schuhmacher bei der Arbeit zuschauen
oder selber mit Leder basteln.
Sie sind herzlich willkommen!

23. Adventsmarkt

LENGENFELD

Gewerbeverein Lengenfeld e.V.

Christen in Lengenfeld



Stadt Lengenfeld



STREICHELZOO

RIESEN TIPI

WEIHNACHTSMANN

EISENBAHN „EL PASO“

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

BASTELSTUBE

KREATIV - HÖHLE

VIELE LECKEREIEN

FREITAG

19:00 Zum 8. Mal Einläuten mit dem Chor der Ev.Freikirchl.Gemeinde (EFG) Lengenfeld
Weihnachtslieder zum Mitsingen

SAMSTAG

- 14:00 Eröffnung
- 14:30 Baum schmücken der KiTa's & des Horts der Grundschule, danach Wunschzettelballons steigen lassen
- 15:00 Chor der Grundschule Lengenfeld
- 15:30 Der Weihnachtsmann kommt ...
- 16:00 Chor der Mittelschule Lengenfeld
- 16:30 Programm Ev. Freikirchl. Gemeinde (EFG)
- 17:00 Weihnachtsprogramm mit Sabrina Rammler
- 18:00 Musik mit „First Time“

SONNTAG

- 14:00 Lengenfelder Posaunenchor
- 14:30 Baum schmücken der KiTa's, Wunschzettelballons steigen lassen
- 15:00 Weihnachtsprogramm der KiTa Flohkiste
- 15:30 Der Weihnachtsmann kommt ...
- 16:00 Programm Ev. Freikirchl. Gemeinde (EFG)
- 16:30 Weihnachtsprogramm mit Lisa Groß
- 17:00 Wernesgrüner Blasmusikanten

Die Geschäfte sind am Samstag und am Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtsausstellung im Rathaus

Weihnachtsbackstube im Hotel Lengenfelder Hof

1. ADVENTS-WOCHENENDE

28. - 30. NOV

Parkgaststätte
LENGENFELD
RESTAURANT + HOTELPENSION

Gesonderte Öffnungszeiten
an den Weihnachts-
feiertagen und Silvester

☎ 80 20

24.12.2014 geschlossen
25.12.2014 10.30 bis 15.00 Uhr
26.12.2014 10.30 bis 15.00 Uhr
31.12.2014 17.00 bis 23.00 Uhr
01.01.2015 10.30 bis 15.00 Uhr

Wir wünschen unseren werten Gästen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem immer etwas Ruhe und Gelassenheit in dieser hektischen Zeit.
Petra und Uwe Heinz

Parkgaststätte
LENGENFELD
RESTAURANT + HOTELPENSION

Parkgaststätte
Lengenfeld

14.12. und 21.12.14
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

☎ 80 20

Neunerlei-Essen
so wie es bei unseren Alvorderen
zu jedem Weihnachten Brauch war.

Vorbestellung erwünscht!

Der Kegelspaß für die ganze Familie
Die Kegelfreunde des VfB Lengenfeld 1908 e.V.
laden ein...

FÜR AKTIVE-
& FREIZEIT-
KEGLER

12. Offene
Stadtmeisterschaft im Kegeln
der Stadt Lengenfeld

Sonnabend	27.12.	10.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	28.12.	10.00 - 20.00 Uhr
Montag	29.12.	10.00 - 16.00 Uhr
Siegerehrung	gegen	17.00 Uhr

EINLADUNG
Startgeld bis 16 J. 50 Cent Erw 2Euro je 40 Wurf

Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Getränkhandel Liebold
Inhaber Jörg Baumgartl
08485 Lengenfeld Reichenbacher Straße 17
Telefon (03 76 06) 20 53

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir recht frohe Stunden in der Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015, verbunden mit dem Dank für das erwiesene Vertrauen.

Sanitär - Heizung - Klempnerei
— **Dieter Schwabe**

08485 Lengenfeld, Schulstraße 70, ☎ 037606/35869, 0162/6121691

boutique SYSU

Suchen Sie noch das passende Geschenk?
Vorschenken Sie Freude mit einem

Geschenkgutschein

Unkompliziert und individuell. Fragen Sie gleich nach!

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!
Ihr Team der Boutique SYSU

Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld
www.boutique-sysu.de

Kfz-Service STOCKBURGER
Freie Werkstatt für alle Fabrikate, TÜV/Abgasuntersuchung, Unfallinstandsetzung und Reifenservice

Rothenkirchner Straße 12a, 08237 Steinberg OT Wildenau

Funktel. (01 73) 3 91 39 57
Tel. (03 74 62) 46 87
Fax (03 74 62) 2 96 78

... rund um's Auto!

Wir wünschen allen Kunden, unseren Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und „Gute Fahrt“ im neuen Jahr 2015.

Bau- und Möbeltischlerei
Gerald Merz
Grüner Weg 5, 08485 Lengenfeld
☎ (03 76 06) 28 73

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.



Hotel Lengenfelder Hof
Hotel- Restaurant Auerbacher Straße 2
Telefon 03768770



Ich wünsche allen eine
schöne und besinnliche Adventszeit.
Jörg Troidl

Allen unseren Kunden
wünschen wir besinnliche Weihnachtstage
und ein gesundes und glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen.

KFZ-TEUBERT
Hirschfeld - Hauptstraße 57
037607-5262
Kfz-Werkstatt und Handel, Schlüsseldienst
Abschlepp- und Bergedienst

Frohes Fest
mit der

Vogtlandbank

Harbeck
037462
3 6 4 0

Ingo Zöbisch
Glasermeister
Glaserie mit Holzbearbeitung

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015.
Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Weg für die gute
Zusammenarbeit und Kundentreue bedanken.
Ihre Glaserei Zöbisch

Auerbacher Straße 29, 08485 Lengenfeld
Tel./Fax (03 76 06) 3 57 95,
Funk (01 71) 9 97 94 26

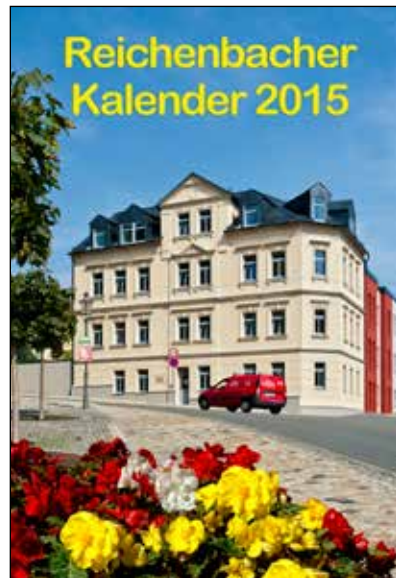
elektrotechnik hoepner
MEISTERBETRIEB
Kai Höpner
Treuense Strasse 6 a
08485 Lengenfeld
Tel.: 037606 / 33897
Funk : 0175/4024568

**All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Der Kulturbund e.V. Reichenbach präsentiert den 48. Jahrgang des „**Reichenbacher Kalenders**“ 2015

Pünktlich vor dem 1. Advent erscheint auch in diesem Jahr wieder der beliebte „Reichenbacher Kalender“.

Das Titelbild des neuen Kalenders zeigt das sogenannte Robert-Wilke-Haus am Graben, Einmündung Obere Dunkelgasse. In der Zeit der Erbauung der Göltzsch- und Elstertalbrücke wohnte Robert Wilke als leitender Oberingenieur der Großbaustellen in diesem Haus. Kürzlich konnte die umfangreiche Sanierung durch die Arbeiterwohlfahrt Vogtland/ Bereich Reichenbach abgeschlossen werden. Neben dem Hauseingang befindet sich heute eine neue Gedenktafel. Im einleitenden Beitrag und im Kalendarium beschäftigen sich Dr. Wolfgang Richter und Rainer Grimm mit Siedlungen in und um Reichenbach. Am 18. Januar 2015 begeht die Stadt Lengenfeld den 200. Geburtstag ihres berühmten Sohnes Constantin von Tischendorf. Unser Lengenfelder Autor Hans-Wolf Baumann berichtet vom Leben Tischendorfs und würdigt die Lebensleistung des Forschers und Wissenschaftlers. Vor 70 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Dr. Elfi Schneidenbach schreibt über die Erinnerungen eines sowjetischen Offiziers, der in Reichenbach stationiert war, hier seine schriftstellerische Karriere begann und als Anatoli Rybakow weltberühmt wurde. Einem der düstersten Kapitel des Zweiten Weltkrieges widmet sich Dr. Wolfgang Viebahn: der Fremd- und Zwangsarbeit im Nazi-Deutschland in und um Reichenbach. Über ein Jubiläum der Eisenbahngeschichte berichtet Günter Wengorz. „Das 100-jährige Streckenjubiläum im Jahr 1965, ein Anlass groß zu feiern“ - die Eröffnung der Greiz-Brunner Eisenbahn vor nunmehr 150 Jahren. Falk Naumann ist mit zwei Beiträgen im Kalender vertreten: der Bau und die Einweihung der Göltzschtal- und Stoppbachstraße Mylau-Netzschkau-Greiz und Bad Rosental, das beliebte Ausflugs- und Tanzlokal. Dr. Wolfgang Richter stellt mit Bild und Text drei Ortsteile von Reichenbach vor: Cunsdorf, Brunn und Friesen. Ausführlich berichten Christine Morgner, Ilse Scholz und Wolfgang Stark über die Entwicklung der Pilzaufklärung im Vogtland und die daraus entstandenen 60 Jahre amtlicher Pilzberatung im Altkreis Auerbach. Auch die Kunst und Kultur wird im Kalender nicht vergessen. Unter dem Titel „Ein ganzes Leben lang Heißhunger auf Kultur und Kunst“ hält Wolfgang Rudloff eine Laudatio auf die einstige Reichenbacher Studentin Ursula Röhr. Die Arbeit der Keramikwerkstatt des Reichenbacher Kulturbundes würdigt Rainer Grimm. Die Freizeittöpfer unter der Leitung von Thomas Petzoldt konnten am Ende des Jahres 2014 auf 25 Jahre erfolgreiches künstlerisches Wirken zurückblicken.



Insgesamt 11 Beiträge von 11 Autoren beinhaltet der 2015er Heimatkalender. Die ehrenamtliche Redaktion hat wieder eine gute Mischung an interessanten Artikeln und Bildveröffentlichungen zusammengestellt. Jeder Heimatfreund sollte also einen Kalender kaufen und sich von der Qualität selbst überzeugen. Gutgestaltete Bildbeiträge von Rainer Grimm geben dem Kalender, der in einer Auflage von 3000 Stück gedruckt wird, sein unverwechselbares Gesicht. Den „Reichenbacher Kalender“ 2015 gibt es in Lengenfeld in der Drogerie Lambateur und im Bürofachgeschäft „Bleistift“ am Markt. Bestellungen (nur schriftlich) und Versand mit Rechnung über die Geschäftsstelle des Kulturbund e.V., Heidi Petzoldt, PF 1109, 08481 Lengenfeld (je Exemplar 5,- EURO zuzüglich Versandkosten) sind möglich.

Thomas Petzoldt



Am Ende des Jahres sagen wir "Danke"

... unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
... für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit
... für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Marienhöher Milchproduktion und Marienhöher Direktvermarktung Waldkirchen

www.vogtlandliebe.de Tel. 037606 375970



Öffnungszeiten	Mo 22.12.14	8.00 – 18.00 Uhr	Di 30.12.14	8.00 – 18.00 Uhr
Hofladen:	Di 23.12.14	8.00 – 18.00 Uhr	Mi 31.12.14	8.00 – 11.00 Uhr
	Heiligabend	8.00 – 11.00 Uhr	Fr 02.01.15	8.00 – 18.00 Uhr
	Sa 27.12.14	geschlossen	Sa 03.01.15	8.00 – 11.00 Uhr



Suchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten? Wir fertigen auf Bestellung verschiedene **Präsente** mit Spezialitäten aus unserer Direktvermarktung. Als Geschenkidee empfehlen wir auch **Gutscheine!**

Besuchen Sie uns zum Weihnachtsmarkt in Waldkirchen beim Landhandel Hoher am 2. Advent!



Für Menschen - Mit Menschen



MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



**„Erst wenn die Patienten zufrieden sind,
werden wir es auch sein.“**

Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Zertifiziertes
Qualitätsmanagement
nach
DIN EN ISO 9001:2008

WIR WÜNSCHEN IHNEN

FROHE WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR 2015



Nutzen Sie unsere Top Angebote für den Winter:

- ✓ **Unterbodenschutz**
- ✓ **Hohlraumkonservierungen** ... und wenn doch mal ein Unfall passiert, sind wir Ihr zertifizierter Fachbetrieb bei allen Schäden (auch Kasko und Haftpflicht!)
- ✓ **Lackversiegelung**
- ✓ **Winterreifen zu günstigen Preisen**
- ✓ **Autoglasservice** Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn • Tel. 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Weihnachtskonzert der Musikschule Vogtland Abteilung Reichenbach/Auerbach

Der Leiter der Musikschule und des Konzerts, unser Kulturbundmitglied Andreas Häfer, schrieb schon vor Jahren in einem Pressebeitrag: „Am Adventssonntag, 16.00 Uhr, verwandeln sich die Konferenzräume des „Lengenfelder Hofes“ wieder zu einem festlichen Konzertsaal. Die liebevoll hergerichtete kleine Bühne wird dann für die jungen Musikschüler der Ort des Auftritts sein, dem sie sicher mit Freude und vielleicht auch ein wenig Aufregung entgegensehen. Neben den musikalischen Darbietungen wird es wieder mundartliche, zumeist lustige Geschichten und Gedichte geben...“

Wir werden erneut ein abwechslungsreiches Programm erleben. Viele Solisten und kleine Gruppen sind wieder dabei – mit Gesang, Klavier und verschiedenen anderen Musikinstrumenten, Andreas Häfer führt wieder unterhaltsam durch das Programm, das zusätzlich durch heitere Wortbeiträge von Evelyn Singer aufgelockert wird. Wer das schon einmal miterlebt hat, braucht keine besondere Einladung – er möge es bitte weitererzählen! Eltern und Großeltern können auch Kinder mitbringen!

Der Erlös des Nachmittages kommt wieder der Musikschule zugute.

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent), 16.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Eintrittskarten zu 2,50 €, 2 € (Mitglieder) und 1 € (Schüler) sind im Vorverkauf in der Vogtländischen Buchhandlung am Markt erhältlich. Vorschulkinder haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Also: Kommen Sie!!!

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 10. Dezember, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“ Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 1. und 15. Dezember, 17.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 4. und 18. Dezember, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Oberen Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräuterguppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Selmann

Dienstag, 9. Dezember, Treff: 19.30 Uhr bei Ute Oeser in Schönbrenn, Weihnachtsfeier

Wandergruppe

Dezember / Januar: Winterpause

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 1. Dezember, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“ Abholen aller gebrannten Artikel, Weihnachtsfeier

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czékalla

Mittwoch, 10. Dezember, 14.00 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

fällt im Dezember aus.

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“,

Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902



Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.

Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V. S 968 Irfersgrün

Sonabend, 29.11., 19.00 Uhr Züchterabend

Freitag, 12.12., 19.00 Uhr Versammlung

Freitag, 26.12., 09.30 Uhr Frühschoppen

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,

Telefon: 037606/959150

Kleintierzüchter Waldkirchen

Montag, 29.12., Kleintiermarkt in der Turnhalle

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im

Schützenhaus Elferratssitzung,

jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im

Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Freitag, 05.12., 19.00 Uhr, Kegelbahn Sportlerheim Weihnachtsfeier

Sonabend, 06.12., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG

Schießtraining

Mittwoch, 31.12., 09.30 Uhr, Schießplatz GWG

Silvesterschießen



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 03.12., 19.00 Uhr Maschinistendienst

Mittwoch, 10. und 17.12., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 03.12., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung

Mittwoch, 17.12., 16.00 - 18.00 Uhr Jahresabschluss

Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718



Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

30. November · 1. Advent

9.30 Uhr Lengenfeld: Familiengottesdienst mit Kurrende und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

7. Dezember · 2. Advent

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

14. Dezember · 3. Advent

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Einführung der Kirchgemeindevortreter Plohn-Röthenbach und Abendmahl

21. Dezember · 4. Advent

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

24. Dezember · Heiligabend

15.00 Uhr Lengenfeld: Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Lengenfeld: Christvesper mit Kirchenchor
15.00 Uhr Plohn: Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr Röthenbach: Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember · 1. Weihnachtsfeiertag

5.00 Uhr Lengenfeld: Turmblasen des Posaunenchores
6.00 Uhr Lengenfeld: Christmette mit Kirchenchor und Kurrende
7.00 Uhr Röthenbach: Christmette

26. Dezember · 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Posaunenchor, Kindergottesdienst

31. Dezember · Silvester

18.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl
16.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar · Neujahr

10.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Posaunenchor

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 10. Dezember, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Adventsfeier für Senioren

Sonnabend, den 6. Dezember, 14.00-16.00 Uhr im Lengenfelder Tischendorfhaus

Traditionelles Advents- und Weihnachtsliederblasen des Allianzposaunenchores

4. Advent, 21. Dezember, 15.00 Uhr auf dem Lengenfelder Markt

INFORMATIONEN

Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Bauvorhaben an unserer Aegidiuskirche durch Spenden unterstützen!

Spender (10.10.-9.11.): Friedrich Gruschwitz, Ute Ehrenberger, Horst und Liane Tiepner, Werner Lorenz, Carolin und Jens Baumann, Konrad und Annemarie Börner, Klaus und Helga Jacob, Hans und Gitta Dressel, Wolfgang Todt, Johannes und Irmgard Börner, Elisabeth Börner, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Gisela Böttcher, Christa und Siegfried Hermle, Johanna Knirsch, Annett und Georg Schneider, Annerose Schaarschmidt, Lieselotte Seidel, Dietmar Wirsam

Wir danken auch denen, die nicht genannt werden wollen.

Spendenstände am 9.11.2014:

Sanierung Haupttreppe: 11.809 €
Erneuerung Heizanlage: 18.389 €

Natürlich freuen wir uns weiterhin über Spenden. Diese können im Pfarramt abgegeben oder auf das Spendenkonto überwiesen werden. Vielen Dank!

Bankverbindung:

Spendenkonto: IBAN DE76 8705 8000 3820 0055 00
Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt im Pfarramt ausgestellt. (Bis 100 € gilt auch der Kontoauszug als Spendenquittung.)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 07. und 21.12., jeweils 17.00 Uhr
Sonntag, 14.12., 15.00 Uhr Weihnachtsfeier

Bibelstunden:

Dienstag, 09. und 16.12., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: 02.12., 16.00 Uhr

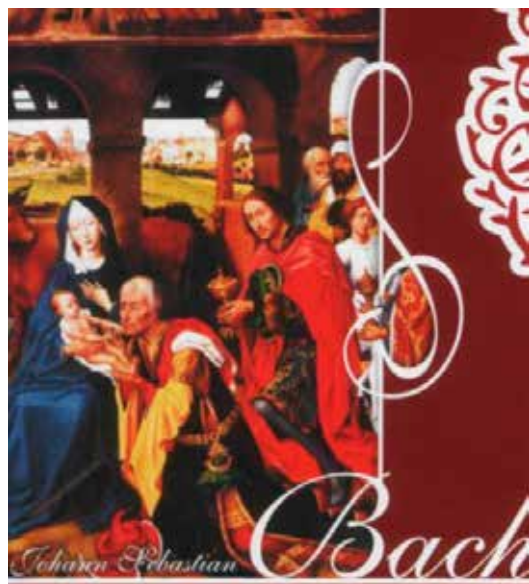
Männerstunde: 02.12., 19.30 Uhr

Jugendstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 10.00 Uhr, außer in den Ferien



WEIHNACHTSORATORIUM

von J. S. Bach, Kantaten 1-3

Sonntag, 28.12.2014, 17.00 Uhr

Aegidiuskirche Lengenfeld

VogtlandPhilharmonie Greiz-Reichenbach

Gesangssolisten

Lengenfelder Kirchenchor

Leitung: GMD Stefan Fraas

Karten im Vorverkauf 12 €

Karten an der Abendkasse 15 €

Kartenvorverkauf u.a. im Pfarramt Lengenfeld und Waldkirchen,
Buchhandlung am Markt, Fa. Louis Weller (Haak)

MUSIK zum JAHRESAUSKLANG

Mittwoch, 31.12.2014, 23.00-23.45 Uhr

Aegidiuskirche Lengenfeld

Orgelkonzert mit Kantor Jochen Härtel

Es erklingen Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach u.a.

Der Eintritt ist frei.

Eine Kollekte für die Kirchenmusik wird erbeten.



Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Sonntag,	30.11., 09.00 Uhr	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
Dienstag,	02.12., 19.30 Uhr	Adventsandacht
Sonntag,	07.12., 09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	09.12., 19.30 Uhr	Adventsandacht
Sonntag,	14.12., 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Christenlehre
Dienstag,	16.12., 19.30 Uhr	Adventsandacht
Sonntag,	21.12., 14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier
Mittwoch	24.12., 17.00 Uhr	Christvesper
Donnerstag,	25.12., 09.00 Uhr	Festgottesdienst
Freitag,	26.12., 09.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag,	28.12., 09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	31.12., 18.00 Uhr	Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag,	30.11., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Sonntag,	07.12., 08.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	14.12., 17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Sonntag,	21.12., 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Mittwoch,	24.12., 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Donnerstag,	25.12., 06.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Sonntag,	28.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	31.12., 17.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Sonntag,	04.01., 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag,	07.12., 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst,
Sonntag,	21.12., 08.45 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	24.12., 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Freitag,	26.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	31.12., 15.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Dienstag,	06.01., 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel

Ev.-Luth. Kirche Treuen Weißensand

Dienstag, 09.12., 19.00 Uhr Bibelstunde und Weihnachtsfeier

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld Engelgasse 6

Abendmahlsgottesdienst: sonntags, jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags, jeweils 10.30 Uhr
(gleichzeitig Kindergottesdienst)

Weihnachts-Gottesdienst: Donnerstag, 25.12., 10.00 Uhr

Silvester-Gottesdienst: Mittwoch, 31.12., 17.00 Uhr
Herzliche Einladung zum anschließenden gemeinsamen Abendessen

Jungchar: Freitag, 05. und 12.12., jeweils 16.00 Uhr
(für Kids von 3. - 6.Klasse)

Teeny-Kreis: Montag, 01., 08. und 15.12., jeweils 17.00 Uhr
(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: Freitag, 05. und 12.12., jeweils 20.00 Uhr
(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr
(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 05. und 19.12., jeweils 18.30 Uhr

Lengenfelder „Lebendiger Adventskalender“

Gerade im Advent sehnen sich manche Menschen danach, die Zeit bewusster zu erleben. Genau das kann im „Lebendigen Adventskalender“ vielleicht möglich werden: durch gemeinsames Singen, Geschichtenhören, Teetrinken, füreinander Zeit haben ...

An verschiedenen Häusern Lengenfelds werden wieder Fenster oder Türen mit einer gut sichtbaren Zahl auf den entsprechenden Kalendertag hinweisen, an dem sich dort die Tür öffnet. Für ca. eine halbe Stunde heißen die Bewohner alle Interessierten willkommen.

Folgende Gastgeber laden jeweils 18.15 Uhr ganz herzlich ein:

Mo	1.12.	Soster, Poststraße 33 (im Hinterhaus)
Di	2.12.	Macholdt, Karl-Böhm-Straße 1
Mi	3.12.	Pietzsch, Brunnenallee 7
Do	4.12.	Spörl, Hauptstraße 29
Fr	5.12.	Böttger, Windmühlenweg 4
Sa	6.12.	Rudolph, Gemeindeweg 2, Abhorn (am Lagerfeuer)
Mo	8.12.	Winkler, Hauptstraße 5a, Waldkirchen
Di	9.12.	Spitzner, Kirchplatz 2
Mi	10.12.	Börner, Hauptstraße 26
Do	11.12.	Troidl, Auerbacher Straße 2 (im Hotel „Lengenfelder Hof“)
Fr	12.12.	Böttger, Schulstraße 27
Sa	13.12.	Knöfler, Kirchplatz 7
Mo	15.12.	Lewek, Bahnhofstraße 10 (im Blumenladen)
Di	16.12.	Schmutzler, Hauptstraße 41, Waldkirchen
Mi	17.12.	Mende, Gartenstraße 1
Do	18.12.	Schneider, Malzhausgasse 3
Fr	19.12.	Härtel, Schulstraße 4
Sa	20.12.	Bachmann, Hauptstraße 1 (im Rathaus)
Mo	22.12.	Dressel, Hohlenstraße 2a



150 Jahre Aegidiuskirche

Friedrich Machold

Die Baugeschichte, 1. Fortsetzung

3. Zum Baugeschehen

Über die alte Lengenfelder Kirche noch hatte Friedrich Ferdinand Fickenwirth mitgeteilt: „Freilich war [ihr] Inneres im Laufe der Zeit düster geworden... Um jedoch noch mehr Licht und Raum zu gewinnen, sollte eine umfassende Reparatur vorgenommen werden. Die im Jahre 1853 hierzu gesammelten freiwilligen Gaben erreichten die Höhe von fast 2000 Thalern und daher schien eine baldige Ausführung ermöglicht...“ (9)

Für diese notwendigen Reparaturbauten hatte der Architekt und Brandversicherungs-Inspektor Ernst Otto Roßbach aus Plauen bereits einen Riss samt Kostenanschlag ausgearbeitet und der Kircheninspektion übergeben. Doch dann kam bekanntlich mit dem großen Stadtbrand alles ganz anders... (10)

Mit der Abschaffung der Patrimonialgerichtsbarkeit, der vom (zumeist adligen) Grundherrn im Bereich seiner Grundherrschaft ausgeübten niederen Gerichtsbarkeit, war am 16. März 1852 in Lengenfeld ein Königliches Gericht eröffnet worden. Mit dem Gerichtsverfassungsgesetz drei Jahre später wurden die staatlichen Verwaltungsaufgaben auf Gerichtsämter verteilt, das Königliche Gericht in Lengenfeld am 1. Okt. 1856 in ein Gerichtsamt umgewandelt. Die Gerichtsämter als unterste staatliche Verwaltungsbehörden dienten also sowohl der Justiz wie der Verwaltung. Erst mit der Reichsgründung von 1871 und dem Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Jan. 1877 wurde das Gerichtswesen im gesamten Deutschen Reich vereinheitlicht und die Gerichtsämter durch Amtsgerichte ersetzt, die fortan nur noch der Rechtspflege dienten. Die Superintendentur in Auerbach als kirchliche und das Königliche Gerichtsamt in Lengenfeld als staatliche Aufsichtsbehörde bildeten die Kircheninspektion für Lengenfeld.

Am 17. Dez. 1856 schon teilte die Kircheninspektion, unterzeichnet von dem Auerbacher Superintendenten Gottlieb August Körner und dem Lengenfelder Gerichtsamtmannt Carl Gustav Zumppe, dem Stadtrat zu Lengenfeld mit: „Da die Nachgenannten bis jetzt einen Riß zu Wiedererrichtung eines Kirchengebäudes für Lengenfeld hier nicht übergeben haben, so werden dieselben hierdurch veranlaßt, nunmehr längstens den 28. Februar 1857 einen solchen Riß sammt einen, wenn auch nur oberflächlichen Kostenanschlag bei Vermeidung einer Individualstrafe von 5 Thlr. hier zu überreichen.“ (11)

Der Ton verschärft sich in der Mitteilung vom 11. März 1857: „Die Nachgenannten werden unter Vorbehalt der bereits verwirkten Geldstrafe von 5 Thlr. hierdurch veranlaßt, nunmehr längstens den 30. April 1857 bei Vermeidung einer Individualstrafe von 10 Thlr. zu Wiedererrichtung eines Kirchengebäudes zu Lengenfeld einen Riß sammt Anschlag hier einzureichen oder Anstandursachen dazu zeigen.“ (12)

Nachdem bereits frühere Schritte zur Erlangung eines Risses und eines Kostenanschlags für den Wiederaufbau der hiesigen Kirche erfolglos geblieben waren, habe sich nun der Stadtrat erneut an den Brandversicherungs-Inspektor Ernst Otto Roßbach gewandt, antwortete Bürgermeister Adolph Otto daraufhin am 28. März 1857. (13)

In einer gemeinschaftlichen Sitzung von Stadtrat und Stadtverordneten am 11. Mai 1857 wurde der erste Entwurf für ein neues Kirchengebäude von Architekt Rosbach einer genaueren Prüfung unterzogen. „Obschon man sich nun hierbei von der Zweckmäßigkeit der gesamten Anlage überzeugen mußte und auch allgemein der Ansicht war, daß die vorliegende Skizze für den Wiederaufbau der hiesigen Kirche im Allgemeinen als Anhalt dienen möge, so war man doch ebenso allgemein der Ueberzeugung, daß das Gebäude in der projectirten Weise zu klein werden und die erforderliche Anzahl Menschen nicht fassen würde.“ Die beiden Kollegien verständigten sich, zunächst auch „durch Beaugenscheinung und Vergleichung anderer Kirchengebäude Erörterungen anzustellen.“ (14)

Am 10. Jan. 1858 legte Ernst Otto Roßbach nun vier Blatt Zeichnungen vor: „die Baurisse zu dem Kirchengebäude zu Lengenfeld, nach den von den Vertretern der Gemeinde genehmigten Skizzen“. (15)

Stadtrat und Stadtverordnete erhoben „unter Zuziehung Sachverständiger“ zu diesen Risszeichnungen insgesamt elf Einwände, die sich u.a. auf die Stärke der Umfassungsmauern und Turmmauern (Glockenstuhl) oder auf die Gestaltung der Eingänge und Stufen bezogen. (16) Die Kircheninspektion zu Lengenfeld erstattete Bericht bei der Königlichen Kreisdirektion in Zwickau. Die Entwürfe wurden über das Königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts dem Baukommissar Ernst Hermann Arndt in Dresden zur Prüfung und Beurteilung - insbesondere zu den aufgetretenen Differenzpunkten - übergeben. (17)

Bei sieben dieser Differenzpunkte seien unbedingt, bei zweien wenigstens bedingungsweise den Ansichten des Stadtrates beizupflichten, lediglich bei zwei der Punkte sei dem Bauriss der Vorzug vor den Anträgen des Stadtrates zu geben, urteilte Arndt in seinem Gutachten vom 13. Mai 1858, und fügte seinerseits fünf weitere Empfehlungen hinzu. Es seien „hinsichtlich der fraglichen Differenzpunkte nicht nur die Antragsteller als Bauherr-Vertreter berechtigt, Abänderungen zu beantragen, sondern es sind auch die beantragten Abänderungen durch die betreffenden Mängel des Rißes hervorgerufen worden. Die übrigen Riß betreffenden Ausstellungen mögen zur fernern Vervollkommenung dieses Kirchenbau-Proiectes die Hand bieten.“ (18)

Verärgert teilte Roßbach hierauf der Kircheninspektion mit: „Es fragt sich, was der Rath unter zweckmäßigen Abänderungen, die das Ganze nicht wesentlich berühren, versteht, nach anderen hochverständigen Ermeßen wird durch jede Abänderung, welche an einem derartigen nach einem bestimmten Baustyl unterworfenen und durchgeführten Bauplan vorgenommen wird, die Einheit des Ganzen gestört, ja man kann insbesondere wenn die Details der innern Ausbauegegenstände nicht genau dem Charakter des Baustyls ... ausgeführt werden, ein solches mixtum compositum hervorbringen, daß der Eindruck und der Charakter des Baustyls gänzlich verdorben wird, und das ganze Bauwerk nach seiner Ausführung, einen geradezu entgegengesetzten Eindruck bewirkt, als der ist, welchen der Bauplan versprach. [Dass] der Rath zu Lengenfeld das Glück hatte, sich höheren Sachverständigen im Baufache bedienen zu können..., erscheint mir... sehr gerechtfertigt. [Ich möchte] aber mit dieser Angelegenheit, bei welcher nichts als schnöder Undank und rücksichtsloses Gebahren zu erwarten ist, nicht länger zu thun haben.“ (19)

Alle Maßnahmen zum Kirchenbau bereitete im Auftrag der beiden städtischen Kollegien, Stadtrat und Stadtverordnete, eine Kirchenbaudeputation vor. Die Kirchenbaudeputierten waren: Bürgermeister Adolph Otto, der Handelsmann Eduard Gerber und der Tuchfabrikant Carl Friedrich Lenk als Vertreter des Stadtrates, die Stadtverordneten Weißwarenfabrikant Bernhard Müller und Federhändler Gottlob Friedrich Löffler, außerdem der Spinnereibesitzer Carl Ludwig Feustel. (20)

Am 28. Juni 1858 erhielt jetzt der Architekt Heinrich Trautzsch aus Zwickau vom Stadtrat den Auftrag, „über ein für den dasigen Kirchenbau vorliegendes höhern Orts bereits begutachtetes Project [seine] Ansichten gegen denselben auszusprechen“. Trautzsch wurde daraufhin gebeten, die bei einer folgenden Beratung vorgetragenen Ideen in einer Skizze zu entwerfen. Bereits am 19. Juli erhielt er vom Stadtrat den Auftrag, „unter Berücksichtigung einiger Notizen, die man zu [meiner] Skizze gemacht hatte, nunmehr einen Bau-Riß zum Wiederaufbau der dortigen Kirche zu entwerfen und dem Stadtrathe zu übersenden. Auch diesem Auftrage entsprach ich und zwar noch im Laufe des ... Sommers, worauf ich vom Stadtrathe den 16. September zu einer Berathung und Besprechung des von mir eingereichten Rißes nach Lengenfeld eingeladen wurde. Einige bei der nun erfolgten Besprechung über meine Arbeiten von den Vertretern der Kirchengemeinde Lengenfeld für gut befundene Modificationen in der Ausführung des Baues machten eine Umarbeitung der Zeichnungen nothwendig, nach deren Beendigung ich dem Rathe zu Lengenfeld unter dem 23. November neun Blatt neue Zeichnungen für den projectirten Kirchenbau übersendete.“ Am 22. Dez. 1858 erhielt Trautzsch den Auftrag, „einen vollständig ausgeführten Bauriße nebst Kostenanschlag anzufertigen.“ (21)

Auch die Trautzsch'schen Baurisspläne wurden über das Königliche Ministerium des Cultus und des öffentlichen Unterrichts Baukommissar Ernst Hermann Arndt zur Prüfung und Beurteilung vorgelegt. Das mehrseitige Gutachten vom 12. Juli 1859 führte

u.a. aus: „Bei der Betrachtung ... ergibt sich zunächst, daß die Stellung der Kirche von der historischen Regel abweichen würde, welche für die Andacht die Richtung gegen Osten hin gewahrt wissen will..., etwa nur deshalb, damit die Totalansicht des Thurmes und der Haupteingang... vom Markte her mehr in die Augen fallen soll und wohl auch in der Meinung, daß die projectirten Terrassentreppen wegen beschränkten Terrain den Hauptweg nach der Kirche so und nicht anders vermitteln müssten... Die Acten sprechen... die Bedingung aus, daß die neue Kirche nach angestellter Berechnung 2000 Sitze erfordere. Dieser Bestimmung gegenüber muß die Größe der Kirche wie sie der Riß besagt für unzureichend erachtet werden, denn derselbe enthält... bei Weitem nicht die verlangte Anzahl Sitze... Die Kirche ist auf eine Terrasse projectirt, deren Grundrißform und Höhe ebenfalls durch die Oertlichkeit und angemessene Stellung des Thurmes fast geboten erscheint. Vom Markte her ist die Ersteigung derselben durch zwei Treppen vermittelt, welche nicht direct, daher unbequem auf den Haupteingang hinführen und deren Portale eine der Würde der Kirche unangemessene Anordnung erhalten haben. Für den vorliegenden Fall wird es zweckmäßiger sein, diese Treppen so anzulegen, daß von einem größeren Podeste... ein eben so breiter Treppenarm Platz findet..., während die auf den Seiteneingängen führenden Treppenarme etwas schmäler ausfallen können.“ Abschließend urtheilt Arndt: „Dem Risse [kann] das Lob nicht entzogen werden... Allein die spezielle Prüfung des Risses hat die im Vorstehenden beregten Erinnerungen ergeben, von deren thunlichst vollständiger Beherzigung die größere Vollkommenheit dieses Kirchenbaues abhängig zu denken ist.“ (22)

Architekt Heinrich Trautzsch lieferte zu den beigegebenen - leider aber nicht mehr erhaltenen - Zeichnungen auch eine „Beschreibung des Entwurfs und der Bauart“:

„Die neu zu erbauende Kirche kommt in die Mitte des Marktplatzes jedoch nach den höher gelegenen Theil desselben dicht an den Gottesacker an zustehen.“

Um den notwendigen Platz zu erschließen, musste die neue Kirche in den alten, den bisherigen Friedhof hinein gebaut, der Friedhof selbst nach Westen erweitert werden. Wir finden den ältesten Teil des Friedhofes heute unmittelbar hinter der Mauer, gegenüber dem früheren Wohnhaus des Friedhofsmeisters, auch mit drei Grabmälern noch aus der Zeit vor dem Stadtbrand. Der jetzt neu angelegte Friedhof reichte bis zu den aber erst um 1882 angelegten vier Familienbegräbnissen (Mausoleen). Die neu zu errichtende Friedhofsmauer wurde zu einem großen Teil aus Mauersteinen des alten Kirchengebäudes erbaut. 1895 wurde der Friedhof noch einmal erweitert, der oberste Teil der heutigen drei Abteilungen angelegt.

Weiter schrieb Trautzsch: [Die Kirche] wird mit der Thurmseite nach dem Marktplatz gerichtet und erhält somit eine winkelrechte Stellung mit demselben. Wegen des abhängenden Terrains des Marktplatzes [11 % Neigung] ist eine breite Terrasse dazu projectirt.

Das ganze Kirchengebäude besteht aus einem Langhause von 42 Ellen [23,8 m] Länge, 33 Ellen [18,7 m] Tiefe und 23 Ellen

[13,0 m] Höhe vom inneren Fußboden bis zur Unterkante des Balkens in den beiden Nebenschiffen, aus einem Sanctuar [= Altarraum] von 18 ½ Ellen [10,5 m] Länge, 12 Ellen [6,8 m] Tiefe und 22 3/8 Ellen [12,7 m] Höhe; sowie einem am östlichen Giebel des Langhauses an- resp. eingebauten Thurm von 104 Ellen [58,9 m] Höhe vom inneren Fußboden... bis zur Helmspitze. [Die Kirche] ist im romanischen Styl entworfen... Das Gebäude hat fünf verschiedene Eingänge, als den Haupteingang durch den Thurm und die vier anderen Eingänge an den Langseiten des Langhauses, zwei derselben sind jedoch von der Terrasse aus zugänglich.

Die Treppen, welche nach den Emporen führen, sind zur Verminderung des Störung des Gottesdienstes als abgeschlossene Treppenhäuser angelegt und dadurch von dem inneren Kirchenraum gänzlich abgesondert. Das Mittelschiff 13 ¼ Elle [7,5 m] breit ist... durch einen Scheidebogen von 11 ¼ Ellen [6,4 m] lichte Weite und einer Höhe von 25 ¼ Ellen [14,3 m] bis zum Scheidel gemessen vom Sanctuare getrennt. Die Seitenschiffe von 6 Ellen 21 Zoll [3,9 m] lichte Weite sind durch Bogenstellungen vom Hauptschiff gesondert und schließen die beiden übereinander liegenden Emporen ein. Zur ersten Emporenhöhe an der Thurmseite befindet sich das Orgelchor... Der Altarplatz ist vom großen Scheidebogen an um 1 ¼ Elle [0,7 m] gegen den Fußboden des Schiffes höher projectirt und angelegt worden und gelangt man über einige Stufen dahin, welcher den Ort für Altar und Taufstein bildet. Und an dem linken Pfeiler dieses Bogens befindet sich die Kanzel, zu welcher eine Treppe von der dahinter liegenden Sacristei führt... Ueber der Sacristei sowie derselben gegenüber befinden sich zusammen vier Kapellen und oberhalb dieser sowie der Treppe zwei Emporenanlage-Räume. Von gleicher Größe und auf gleiche Weise... sind auch zu beiden Seiten des Thurmes und oberhalb der Treppe gelegene Emporenanlage-Räume angelegt. Die Bälgekammer befindet sich im zweiten Stockwerke des Thurmes unmittelbar hinter der Orgel, die Glocken werden... oberhalb der Uhrenkammer aufgehängt und die Glockenstube ist von einer solchen Größe, dass die Glocken nebeneinander auf einem gemeinschaftlichen Stuhle angebracht werden können.“

Über die Anordnung der Sitzplätze gab Trautzsch an:

im Mittelschiff	=	324 Sitzplätze
in den beiden Nebenschiffen je 114 Plätzen	=	228 Sitzplätze
auf den Emporen zu je 2 x 170 Plätzen	=	680 Sitzplätze
in den vier Kapellen zu je 4 Personen	=	16 Sitzplätze
in den Anlageräumen je 16 Personen	=	64 Sitzplätze
gesamt	=	1312 Sitzplätze

Außerdem würden 400 bis 500 Stehplätze zur Verfügung stehen. (23)

Am 30. Jan. 1860 wurde der Vertrag über die Lieferung der Steinmetzarbeiten mit dem Steinmetzmeister Traugott Fritzsche aus Kleinpörthen bei Gera abgeschlossen. Meister Fritzsche lieferte Sockelsimse, Türgewände, Bögen und Kapitäle nach ihm übergebenen Detailzeichnungen sowie die Treppenstufen. (24)

Fortsetzung folgt

Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

Wir sind gern in Lengenfeld und Umgebung für Sie da!

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche
- Ausbildung in „Erste Hilfe“

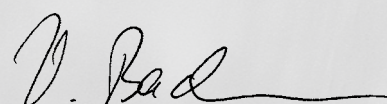


**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de

*Sie wurden im November 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.11.

Erna Lachmann geb. Kühn
zum 80. Geburtstag
Eckart Müller zum
76. Geburtstag

02.11.

Peter Hartisch zum
74. Geburtstag
Brigitte Jungnickel zum
70. Geburtstag
Ferenc May zum
87. Geburtstag
Friedrich Rudolph zum
78. Geburtstag
Siegfried Schneider zum
72. Geburtstag
Günter Todt zum
75. Geburtstag

03.11.

Klaus Dorow zum
85. Geburtstag
Heinrich Liebold
77. Geburtstag
Margot Löffler geb. Graupner
zum 87. Geburtstag

04.11.

Thea Sandner geb. Dietze
zum 80. Geburtstag

06.11.

Edith Freitag geb. Luderer
zum 86. Geburtstag
Helga Prause geb. Wienold
zum 71. Geburtstag
Ilse Schulze geb. Wunderlich
zum 81. Geburtstag

07.11.

Monika Brandt geb. Heber
zum 74. Geburtstag
Ernst Hohmuth zum
92. Geburtstag
Erika Neureiter geb. Lohoff
zum 85. Geburtstag

08.11.

Eva- Maria Bresch geb.
Röhner zum 72. Geburtstag

09.11.

Erika Kadner geb. Eckstein
zum 78. Geburtstag
Herbert Koch zum
94. Geburtstag
Herbert Seiler zum
78. Geburtstag

10.11.

Wolfgang Schmidt zum
73. Geburtstag
Christine Steudel geb.
Badstübner zum
72. Geburtstag

11.11.

Liane Dreßel geb. Bley zum
82. Geburtstag
Günter Hohmuth zum
77. Geburtstag
Günter Kropf zum
81. Geburtstag

12.11.

Wolfgang Gruner zum
81. Geburtstag

Lothar Herbeck zum

74. Geburtstag

Joachim Schütze zum

74. Geburtstag

Erika Seltmann geb. Groß-
mann zum 73. Geburtstag

13.11.

Helga Simon geb. Schlei zum
78. Geburtstag

14.11.

Ute Prager geb. Mittenzwei
zum 70. Geburtstag
Lina Rittenbacher geb. Fried-
rich zum 84. Geburtstag
Monika Rosky geb. Langner
zum 73. Geburtstag
Winfried Weiß zum
73. Geburtstag

15.11.

Helga Baumgarth geb. Ra-
pusch zum 75. Geburtstag
Liesa Bernhard geb. Döhler
zum 90. Geburtstag
Liane Dannat geb. Eichner
zum 78. Geburtstag
Adelheid Luckner geb. Wink-
ler zum 86. Geburtstag

16.11.

Ulrike Hermann zum
74. Geburtstag
Renate Mergner geb. Löffler
zum 75. Geburtstag

17.11.

Erika Hoffmann geb. Pii zum
75. Geburtstag
Christa Rahmig geb. Kunz
zum 79. Geburtstag
Hans Wiedemann zum
74. Geburtstag
Günther Wolf zum
84. Geburtstag

18.11.

Gisela Kropf geb. Schmutzler
zum 79. Geburtstag
Johanna Steudel geb. Palme
zum 76. Geburtstag

19.11.

Helga Macholdt geb. Rahne-
feld zum 74. Geburtstag
Renate Rank geb. Wolf zum
77. Geburtstag

20.11.

Käte Beyer geb. Oberländer
zum 88. Geburtstag
Gottfried Förster zum
81. Geburtstag
Gertraud Grahl geb. Müller
zum 70. Geburtstag
Roland Hüttner zum
71. Geburtstag
Elisabeth Philipp geb. Neupert
zum 78. Geburtstag
Elfriede Riedel geb. Wagelöh-
ner zum 83. Geburtstag

21.11.

Ruth Dietel geb. Scholz zum
76. Geburtstag

Günter Jackisch zum

76. Geburtstag

Theresia Kosak geb. Forster
zum 76. Geburtstag

22.11.

Siegfried Brückner zum
74. Geburtstag

23.11.

Leopold Schmidt zum
87. Geburtstag

24.11.

Herbert Baumgartl zum
76. Geburtstag
Paul Fickelscherer zum
80. Geburtstag
Helmut Salzmeser zum
87. Geburtstag

25.11.

Elisabeth Graf geb. Soster
zum 73. Geburtstag

26.11.

Ingeborg Billhardt geb. Hof-
mann zum 87. Geburtstag
Jürgen Fordtran zum
70. Geburtstag
Helga Marschke geb. Lang
zum 76. Geburtstag
Brigitte Schmalfuß geb. Trott-
ner zum 75. Geburtstag

27.11.

Heinz Berger zum
78. Geburtstag
Friedrich Fickenwirth zum
71. Geburtstag
Reinhard Pätzold zum
71. Geburtstag

28.11.

Barbara Dreßler geb. Hipke
zum 74. Geburtstag
Rolf Wendler zum
70. Geburtstag

29.11.

Gudrun Rinkefeil geb. Seifert
zum 84. Geburtstag
Manfred Schwabe zum
75. Geburtstag

30.11.

Horst Döring zum
83. Geburtstag
Christine Wolf zum
73. Geburtstag

OT Irfersgrün

04.11.

Rosemarie Reinhold geb.
Weidlich zum 77. Geburtstag

08.11.

Christoph Flechsigg zum
75. Geburtstag

09.11.

Tilla Stark geb. Henke zum
73. Geburtstag

18.11.

Peter Kuß zum
73. Geburtstag

22.11.

Gertraude Werner zum
76. Geburtstag

24.11.

Heidemarie Hallbauer geb.
Fröhlich zum 72. Geburtstag
Gertraude Pabst geb. Dittrich
zum 80. Geburtstag

30.11.

Frieder Faber zum
72. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

15.11.

Gerhard Lindner zum
74. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

13.11.

Anna Bohne geb. Nagel zum
76. Geburtstag

30.11.

Angela Krieger geb. Fritzsich
zum 73. Geburtstag

OT Schönbrunn

01.11.

Ursula Hofmann geb. Krüger
zum 81. Geburtstag

09.11.

Christel Kliem geb. Wolf zum
70. Geburtstag

17.11.

Manfred Reibetanz zum
79. Geburtstag

Waldkirchen

01.11.

Lothar Kretschmar zum
74. Geburtstag
Edith Schimmel geb. Wolf
zum 76. Geburtstag

10.11.

Ilse Völkel geb. Eisel zum
74. Geburtstag

11.11.

Christel Skoruppa geb.
Goecks zum 70. Geburtstag

13.11.

Gerd Pöhler zum
75. Geburtstag

23.11.

Manfred Popp zum
77. Geburtstag

OT Weißensand

30.11.

Christa Möldner geb. Rock-
stroh zum 76. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Festtage
und ein glückliches Jahr 2015.



Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

Deutsche Brikett 1. Qualität
Deutsche Brikett 2. Qualität

	ab 2 t	ab 5 t
	€/50 kg	€/50 kg
▶	10,90	9,90
▶	9,90	8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

*wünscht ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes
neues Jahr 2015.*



*Wie wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und entspannte Feiertage!*

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

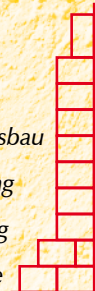
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



boutique **SYSU**



Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest.*

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Frohe und gesegnete Festtage!

Für Ihr Vertrauen und Ihre Kunden-
treue ein herzliches Dankeschön!

Autohaus
BAUER
Rodewisch



03744-3690-0